

Einladung

Das GIGA German Institute of Global and Area Studies und der Berliner Afrikakreis der Initiative Südliches Afrika (INISA) sowie der Society for International Development (SID-Berlin) laden ein:

Mehr Geschlechtergerechtigkeit? Zur Frauenquote in Afrika

Donnerstag, 11. Oktober 2012, 18:00 bis 19:30 Uhr

**GIGA Berlin-Büro
Friedrichstraße 206 (Eingang Zimmerstraße), 10969 Berlin**

Referentin: Dr. Antonie Katharina Nord
(ehem. Leiterin des Regionalbüros der Heinrich-Böll-Stiftung in Kapstadt, Südafrika)

Diskutantin: Dr. Rita Schäfer
(Ethnologin)

Moderation: Eva Range
(Afrikanistin, Vorstandsmitglied von INISA)

Die in den vergangenen 50 Jahren vielerorts in Subsahara-Afrika eingeführten Frauenquoten für politische Gremien sind überraschend erfolgreich. Inzwischen wird jedoch in Afrika diskutiert, ob diese Quoten neben der zahlenmäßigen Repräsentation von Frauen tatsächlich zu mehr Einfluss von Frauen auf politische Entscheidungen und zu einer Veränderung der gesellschaftlichen Machtverhältnisse geführt haben.

Im Mittelpunkt steht deshalb die Frage: Liegt lediglich eine Scheinbeteiligung vor oder führen Frauenquoten wirklich zu gesellschaftlichen Veränderungen und mehr Geschlechtergerechtigkeit in Afrika?

Grundlage der Veranstaltung ist der GIGA Focus Afrika Nr. 5/2012 von Antonie Katharina Nord (www.giga-hamburg.de/giga-focus/afrika).

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung bis zum 9. Oktober 2012 an
franza.drechsel@giga-hamburg.de (die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt).

Leider kann kein barrierefreier Zugang gewährleistet werden.